

Nachlese

Helle (und dunkle) Vielfalt

Vom 1. bis 3. Dezember stellte das Natursteinwerk Büttner unter dem Motto »Dem Leben ein Denkmal« sein breites Sortiment an Urnengrabmalen, Stelen, Breitsteinen und Einfassungen vor. Helle Materialien liegen im Trend.

Drei Tage lang informierten sich Kunden und Interessenten über Neuheiten im Angebot des renommierten Natursteinwerks. Die Hausmesse fand wieder am ersten Adventswochenende statt. Die Produktionshallen waren stimmungsvoll geschmückt. In den Hallen, am Lager und am großzügig zur Verfügung gestellten Buffet ergaben sich gute Gespräche über neue Produkte und Trends. »Es ist gut, dass wir wieder drei Tage Hausmesse gehalten haben«, so Martina Schmidt, die seit 27 Jahren für die Firma tätig ist; »der Freitag wurde von vielen genutzt.«

Helle Materialien im Kommen

Das präsentierte Sortiment umfasst Grabmalformen und -formen für ganz unterschiedliche Ansprüche. Das Unternehmen ist laut Geschäftsführer Andreas Büttner ständig um neue Formgebungen bemüht (siehe Firmenporträt in **Naturstein** 11/2006, ▷ S. 86). Was die Resonanz auf bestimmte Produkte betrifft, hat Martina Schmidt einen Trend zu hellen Materialien festgestellt. »Die neue Generation tendiert zu neuen Farben und Oberflächen.« Diesem Trend entspricht Büttner mit einem verstärkten Angebot von

Weichgesteinen, hellen Farben von Beige bis Weiß, geflammten und gebürsteten Oberflächen und persönlich wirkenden Motiven. Was bronzene Gestaltungselemente betrifft, arbeitet man intensiv mit der Kunstgießerei Strassacker zusammen, die auf der Hausmesse mit einem großen Stand vertreten war.

Insgesamt gute Resonanz

Mit aussteller war in bewährter Weise auch die Firma Büdiam Diamantwerkzeuge, die v. a. im Produktsegment Diamantsägeeile (stationäre Seile, Seile für Konturensägen und Seile für den Gesteinsabbau) gute Zuwächse verzeichnet. »In diesem Bereich sehen wir unsere Zukunft«, erklärte Büdiam-Geschäftsführerin Eva Milsch. Zur Hausmesse kamen rund 300 Fachleute. »Wir haben gut



Mit der Resonanz zufrieden: Geschäftsführer Andreas Büttner

verkauft«, freuen sich Büttner-Mitarbeiter Martin Junker und Martina Schmidt. Auch die Geschäftsführung und die Mit aussteller sind mit dem Ergebnis der Hausmesse 2006 hochzufrieden.

Bärbel Holländer



Helle Vielfalt



Ausstellung im Außenbereich



Dunkle Vielfalt



Stimmungsvolles Ambiente zum ersten Advent

KURZINFO:

Vortrag zur TA Grabmal

Dr. Richard Stein stellte im Rahmen der Hausmesse die neue »Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen« der Deutschen Natursteinakademie (DENAK), kurz TA Grabmal vor. Ein Hinweis auf dieses Regelwerk als anerkannte Regel der Technik wurde am 6. Dezember in die Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft aufgenommen. Nach wie vor gültig ist die Richtlinie des BIV in der Fassung von 2002 siehe www.biv-steinmetz.de (News). Die beiden Richtlinien unterscheiden sich nur, was das Antragswesen, die Abnahme- und Regelprüfung und die Abnahmebescheinigung betrifft. Welches der beiden Regelwerke zur Anwendung kommt, entscheiden die einzelnen Friedhofsbehörden; verpflichtend werden sie erst nach Aufnahme in die Satzung.

Abnahme- und Regelprüfung

Die TA-Grabmale der DENAK sieht eine Abnahmeprüfung für »alle neu errichteten, wieder versetzten und reparierten Grabmalanlagen« vor,

die von einem »Steinmetzmeister, einer sachkundigen Person oder einer Person mit gleichwertiger Ausbildung« durchzuführen ist. Bis zu einer Höhe von 0,7 m sind die Anlagen mit 300 N zu prüfen, zwischen 0,7 und 1,2 m mit 500 N. Die Prüflast ist kontinuierlich bis zur Höchstlast in einem Zeitraum von mehr als zwei Sekunden aufzubringen. Teile kleiner gleich 0,5 m, aufgesetzte Teile über 1,2 m und Schriftplatten an Grabsteinen oder auf Konsolen sind optisch und von Hand zu prüfen. Der Prüfablauf muss dokumentiert werden (z. B. mit einem Last-Zeit-Diagramm). Ferner sieht die TA Grabmal eine jährliche Prüfung der Standsicherheit vor. Grabmale mit einer Höhe zwischen 0,5 und 1,2 m sind mit einer Gebrauchslast von 300 N zu prüfen (keine »Rüttelprobe«!). Aufgesetzte Teile, die größer als 1,2 m sind und Teile, die kleiner gleich 0,5 m sind, werden optisch und von Hand geprüft. Beanstandete Grabmale sind eindeutig zu benennen; die Gründe für die Beanstandung und der Prüfablauf sind zu dokumentieren.



Informierte über die TA Grabmal der DENAK: Dr. Richard Stein

Dr. Stein erklärte, dass die Beachtung bzw. Umsetzung der TA Grabmal den Friedhofsverwaltungen eine nicht unerhebliche Reduzierung des jährlichen Prüfaufwands ermögliche. Zudem stärke sie das Steinmetzhandwerk als Garant für die sichere Gründung von Grabanlagen.

Die TA Grabmal kann von der DENAK-Website www.denak.de/ta_grabmal.php heruntergeladen werden, die Richtlinie des BIV von www.biv-steinmetz.de (Servicebereich für Mitgliedsbetriebe unter »Friedhof und Grabmal«).



Präsentation der Kunstgießerei Strassacker



Firma Büdiam Diamantwerkzeuge, links Geschäftsführerin Eva Milsch neben ihrem Vater Rudolf Büttner



Martina Schmidt: »Helle Materialien liegen im Trend.«



Urnengrab

AKEMI®

DICHTSTOFFE

...wir haften für Sie!

- Sanitärsilicon, Marmorsilicon, Bausilicon, Acryl- und Polyurethan-Dichtstoffe
- Umfassendes Zubehörprogramm

Als Klebespezialist ist AKEMI weltweit bekannt. Von dieser Erfahrung profitiert das AKEMI-Dichtstoff-Programm mit herausragenden Eigenschaften wie Flankenhaftung, Elastizität und Verarbeitungsqualität.

Da alle 32 Standardfarben unseres Marmorsilicons garantiert frei von Weichmachern sind, ist eine Randzonenverfettung ausgeschlossen.

Ab sofort ist unser Marmorsilicon in folgenden Strukturfarben erhältlich:

- Rosso Struktur
- Hellgrau Struktur
- Distelgrau Struktur
- Quarzgrau Struktur

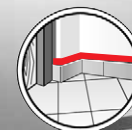
Fordern Sie unverbindlich und kostenlos eine Infomappe bei unserer Silicon-Hotline an: 0911/64296-41



Sanitärsilicon



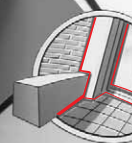
Marmorsilicon



Acryl-Dichtstoff



Bausilicon



Lechstraße 28
DE 90221 Nürnberg
Postfach 610163
Tel. 0911/ 64 29 60
Fax 0911/ 64 44 56
www.akemi.com
e-mail: info@akemi.de

Spitzenhaftung
chemisch neutral
nstrichverträglich

AKEMI®

Herbstzauber bei Böse

Am 25. und 26. November fanden Hausmessen bei Böse statt – und zwar sowohl bei der Max Böse Natursteinwerk GmbH in Großenlүder als auch bei der Böse Naturstein AG im schweizerischen Lengwil.

Die beiden Veranstaltungen standen unter dem Motto »Herbstzauber«. Ein Pfad aus Grabmalmodellen, die nach Materialien geordnet und mit buntem Herbstlaub verziert waren, leitete die Besucher durch die Ausstellung. In jeder Materialgruppe präsentierte Böse unterschiedliche Bearbeitungsmöglichkeiten und Kurzinformationen über Eigenschaften und Besonderheiten des jeweiligen Steins. Dabei stießen der neue Quarzit IROKO und verschiedene Sandsteinmodelle auf besonders großes Interesse, ebenso wie geometrisch verspielte Modelle mit plastischen Edelstahlverzierungen. Neu im Pro-

gramm sind Flussfindlinge, teilweise auch mit plastischen Bildhauerarbeiten.

*Max Böse Natursteinwerk GmbH
Industriestraße 2-4
D-36137 Großenlүder
Tel.: 0 66 48/95 01 - 0
Fax: 0 66 48/95 01 - 20
info@boese-naturstein.de
www.boese-naturstein.de*

*Böse Natursteine AG
Kreuzlinger Straße
CH-8574 Lengwil
Tel.: 00 41/71/686 30 30
Fax: 00 41/71/686 30 40
info@boese.ch
www.boese.ch*



Grabmale auf der Hausmesse der Firma Böse

**Früh übt sich
Kinder entdecken
Naturstein**



Neue Modelle

Am 24. und 25. November veranstaltete die AMC-Competent HandelsGmbH aus dem österreichischen Adnet bei Salzburg eine Hausmesse. In einer Grabsteinausstellung präsentierte der Naturstein-Großhandel mehr als 100 Modelle.

Die Firma AMC-Competent handelt v. a. mit Granit aus Indien und China, vertreibt aber auch Materialien aus Italien, Spanien, Portugal oder Frankreich. Das Sortiment umfasst Fertig- und Halbfertigware für den Grabmal- und den Baubereich, Figuren und Gartenartikel sowie Grabzubehör. Das Unternehmen kooperiert seit Jahren mit einem großen indischen Natursteinunternehmen und bildet vor Ort gezielt Facharbeiter aus.

70 neue Modelle

AMC-Competent wollte nach eigenem Bekunden mit der Hausmesse eine Leistungsschau über die letzten drei Jahre bieten. Die Firma stellte mehr als 100 Grabsteine aus 14 verschiedenen Materialien vor. 70 neue Modelle, darunter mehrere Stelen, waren geboten.

Neuheiten

Neu im Sortiment ist der Sandstein RAINBOW, der in Nordindien gewonnen wird. Verschiedene Oberflächenbearbeitungen wurden präsentiert, außerdem Steinfiguren aus China sowie Bronze- und Glasaccessoires wie Rosen, Engel, Kreuze, Tafeln und Madonnen.



Grabmalausstellung auf der Hausmesse der Firma AMC

AMC wächst

Derzeit errichtet die Firma einen neuen Hallen- und Bürobau. Die Messebesucher konnten sich ein Bild über die Fortschritte der Bauarbeiten machen und im Partyzelt die Baupläne begutachten. Dort sorgte das AMC-Team auch für das leibliche Wohl seiner Gäste. Kunden, die für mehr als 2 000 € einkauften, erhielten als Dankeschön eine Flex in einer in Indien handgearbeiteten »AMC-Schatzkiste«. Für Kinder gab es einen AMC-Elefanten.

AMC-Competent HandelsGmbH

*Seefeldmühle 67b
5421 Adnet - Austria
Tel.: 00 43/62 45/8 17 80
Fax: 00 43/62 45/8 17 80 - 4
office@amc-competent.at
www.amc-competent.at*

BUDDÉ

der Fachverlag für Grabmalkataloge

Grabmalkataloge, DIN A4, 28 bis 72 Seiten
Faltprospekte, 10 x 21 cm, 12 u. 24 Seiten
Spezial-Kataloge für das **Urnengrab**

Auf Wunsch mit Ihrem Firmeneindruck, individuell für Sie gestaltet. Bitte fordern Sie Ihr Mustersortiment an!

Splietterstraße 41, 48231 Warendorf, Tel 02581 / 30 76, Fax 6 28 50,
E-Mail: budde.grabmale@t-online.de, Internet: www.budde-grabmale.de

*Noch mehr
News
finden sie
unter*

www.natursteinonline.de

Infotage bei Weha

Mehr als 670 Besucher kamen zu den Weha-Infotagen am 18. und 19. November in Königsbrunn. Das Unternehmen präsentierte Neues und Bewährtes aus seinem Programm.

»Alles für die Steinbearbeitung« lautet der Slogan der Weha Ludwig Werwein GmbH. Auf der Hausmesse konnten sich Besucher einen Überblick über das Firmensortiment verschaffen.

Sandstrahltechnik bildete einen Schwerpunkt in diesem Jahr. Neben Folien, Plottern und Strahlmitteln stellte Weha Geräte aus seiner Yellow Line vor, darunter die Druckstrahlgeräte TITAN, OBERON, KALLISTO und HURRICANE sowie die Sandstrahlmaschine Optima mit vollautomatischer Steuerung. Daneben informierte das Unternehmen über Vakuumheber aus der Baureihe EP, Absaugtechnik und Systeme zur Brauchwasserbereitung.

Der Weha-Partner Suhner führte Maschinen und Werkzeuge für die Steinbearbeitung vor und klärte über Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten seiner Produkte auf. Neu im Weha-Programm ist »Saxo-Nano«, eine Imprägnierung auf Nanobasis für mittel bis stark saugende Natursteine.

Graviermaschine Idea Plus

Ein Messehighlight war die vollautomatische Graviermaschine Idea Plus, die laut Weha durch höchste Qualität der gravierten Schriften und Ornamente überzeugt. Jeder einzelne Buchstabe bzw. jedes Objekt wird automatisch abgetastet. Die Her-



Viele Fachleute informierten sich über das Weha-Produktsortiment.

stellung von Schriften und Ornamenten in grobkörnigem, hartem Gestein bedarf besonderer Sorgfalt; der Einsatz der Graviermaschine stellt eine echte Alternative zur Handarbeit dar. Das Basismodell des »Graveurs ohne Urlaubsanspruch« ist ab 39 000 € erhältlich. Weha bietet kostenlose Vorführungen der Maschine an. Bei Interesse kann man sich an Michael Kober (Tel.: 082 31/60 07-1 28) oder Klaus Koch (Tel.: 082 31/60 07-1 15) wenden.

Transporter und Ladekrane

Weha besitzt nach eigenen Angaben die größte Vorführflotte von fertigen Mitsubishi-Komplettfahrzeugen mit Ferrari-Ladekränen.

Neu ist der Mercedes Benz LKW 311 CDI 4 x 2. Der Sprinter mit 109 PS, einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,50 t und einer verbleibenden Nutzlast von 0,95 t kann ohne LKW-Führerschein genutzt werden. Ausgestattet ist er mit dem Ladekran 322 A2 von Ferrari, der eine maximale hydraulische

Ausladung von 3,18 m besitzt. Auf reges Interesse stieß der Roboman Spider 2, eine Kombination aus dem Kettenfahrzeug Hinowa und dem Ferrari-Ladekran 330 A3. Das Gerät verfügt über spinnenartige Stützfüße und eignet sich beispielsweise für den Einsatz auf schwer zugänglichen, engen Friedhöfen.

Neues Bearbeitungszentrum

Neu im Bereich Produktions- und Anlagentechnik ist das Bearbeitungszentrum mit PC-Steuerung Master 23, das auf drei Achsen fertig und über ein hinteres Werkzeugmagazin mit 18 Positionen verfügt. Die Anlage stammt vom italienischen Weha-Partner Intermac. Das CNC-Center ist mit einem Preis ab 75 000 € nach Angaben von Weha mit Abstand das Bearbeitungszentrum mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis auf dem Markt. Mittlerweile betreuen fünf Service-Spezialisten über 100 ausgelieferte Maschinen dieses Herstellers in der Natursteinindustrie im deutschsprachigen Raum.

Weha bot seinen Kunden zahlreiche Rabatt- und Messeaktionen. Die Geschäftsleitung ist nicht nur mit dem Ergebnis der Hausmesse zufrieden, sondern auch mit dem Ergebnis des Geschäftsjahrs 2006.

Ludwig Werwein GmbH
Wikingerstraße 15
86343 Königsbrunn
Tel.: 082 31/60 07-0
Fax: 082 31/60 07-1 32
info@weha.com
www.weha.de



Die vom Weha-Partner Comandulli entwickelte Kantenschleifmaschine Penta



Das neue Bearbeitungszentrum Master 23

atveg

Der Geist bewegt die Materie

Maschinen aus deutscher Fertigung

- Brückensägen
- Blockseilsägen
- Konturenseilsägen
- Flächenschleifen
- Seitenschleifen
- Kantenschleifen
- Profilschleifen
- Konturenschleifen
- Bearbeitungszentren
- Wasserstrahlmaschinen
- Sondermaschinen
- Modernisierung
- Maschinenbörse
- EDV-Lösungen
- und Vieles mehr



ATVEG
Vertriebsgesellschaft für
Automatisierungstechnik mbH

Lindberghstraße 8
D - 64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 / 66 96 84
Fax: 0 62 51 / 66 96 85

e-mail: info@atveg.de
www.atveg.de

Pomp in Pink

2005 wurde in Liechtenstein eine viergeschossige Privatvilla mit viel Naturstein im Innenbereich fertiggestellt.

Der Münchener Architekt Peter W. Volkamer vom Atelier für Gestaltung hat das repräsentative Gebäude entworfen. Im Untergeschoss sind Technikräume, eine Tiefgarage, ein Schuhraum und der Wellnessbereich untergebracht. Das Erdgeschoss ist dem Wohnbereich, inklusive Küche und Speisezimmer, vorbehalten. Im Obergeschoss befinden sich Schlafräume, Ankleidezimmer und Baderäume. Im Dachgeschoss wurde ein großzügig bemessenes Appartement eingerichtet.

Naturstein im Innenbereich

Anderthalb Jahre dauerten die Arbeiten im Innenbereich. Die hier verwendeten Natursteinmaterialien wurden in polierter Oberflächenbearbeitung eingebaut. Kleine Bereiche sind »antikiert« bearbeitet. Die Bodenbeläge verlegte man ausschließlich auf Heizestrich. Die Wandbeläge wurden mit Spezialkleber angesetzt und zusätzlich mit Edelstahllankern gesichert. Die Säulen und Bodenbeläge im Treppenhaus und Eingangsfoyer bestehen aus ROSA PERLINO. Den Säulen liegt eine eigens vom Steintechnikbüro Schurr entwickelte Entasiskonstruktion zugrunde.

Für die Wände und Bodenbeläge im »Masterbadezimmer« im Obergeschoss der Villa wurde ONYX FANTASY verwendet, für Bodenintarsien und Säulen SIVEC BIANCO.

Die Wände im Badezimmer des Dachgeschossappartements sind mit ROSA PORTOGALLO verkleidet. Der Waschtisch besteht aus OXFORT ROSA. Der offene Kamin im Wohnzimmer besteht aus ROSA PERLINO, ebenso die Säulenbasis des Wohnzimmerwandschranks. Die Säulensmanschetten sind vergoldet. Für den Bodenbelag wurde zum Teil das gleiche Material verwendet, außerdem PERSI-

SCHER TRAVERTIN.

Die gedrehten Massivsäulen und der Bodenbelag im Gäste-WC im Erdgeschoss sind aus SIVEC BIANCO. Für die Waschtischplatte und die Wandverkleidung wurde CIELO eingesetzt.

Beteiligte Firmen

Die Steintechnische Gesamtplanung lag beim Büro für Stein-

technik aus Schwäbisch Gmünd. Die Verlegearbeiten führten die E. Vogt & Söhne AG (Schaan/Liechtenstein) und die Firma Egger Steinmetzbetrieb (Murnau/Steiermark) aus. Das eingesetzte Material stammt teilweise von der E. Vogt & Söhne AG. Den Rest orderte der Bauherr in Italien (u.a. bei der Firma Achille Grassi aus Ponte di Castegnero).

Sebastian Hemmer nach einer Vorlage von Gerhard Schurr



Badezimmer im Dachgeschoss mit einem Waschtisch aus OXFORT ROSA und Wanbelägen aus ROSA PORTOGALLO



Das Badezimmer im Obergeschoss mit Wand- und Bodenbelägen aus ONYX FANTASY und Säulen sowie Bodenintarsien aus SIVEC BIANCO



Das Eingangsfoyer im Treppenhaus mit Säulen, Bodenbelägen und Treppen aus ROSA PERLINO



Offener Wohnzimmerkamin aus ROSA PERLINO. Der Bodenbelag ist aus PERSISCHEM TRAVERTIN und ROSA PERLINO

UNENDLICHKEIT

REITHMEIER
Steinbildhauerei

Velburg ☎ (09182) 380
Am Stadtturm 6

Internet:
www.reithmeier-steinbildhauerei.de
info@reithmeier-steinbildhauerei.de

GRABMALKATALOGE UND -PROSPEKTE

AUF WUNSCH MIT EIGENEN FIRMENEINDRUCKEN IN INDIVIDUELLER GESTALTUNG

DIETMAR FLATAU

INDUSTRIESTR. 8
49191 BELM
RUF (05406) 8488-0
FAX (05406) 8488-40

WASSERSTRAHLSCHNEIDEN

iteh

iteh GmbH
Südfeld 3 B
59174 Kamen
Tel. (02307) 43006
Fax (02307) 43007

Wir schneiden für Sie in:
– Naturstein – Glas
– Metall – Kunststoff

entsprechend Ihren Vorstellungen und Wünschen, Einzelteile und Serien

Werbung in Naturstein hilft verkaufen!

KURZINFO:

Kontakte

Atelier für Gestaltung
Internationale Architektur
Peter W. Volkamer
82008 München
Johann Strauß Straße 4
Tel.: 089/611 17 99

Gerhard Schurr
Büro für Steintechnik
Ulmenstraße 6
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 071 73/82 82

E. Vogt & Söhne AG
Im alten Riet 21
Granit und Marmorwerk
FL-9494 Schaan/Liechtenstein
Tel.: 0042/23 33 26 60

Firma Egger
Steinmetzbetrieb
A-8850 Murnau/Steiermark
Tel.: 0043/35 32/23 60

Achille Grassi
Via del Progresso 16
I-Ponte di Castegnero (VI)
Tel.: 0039/04 44/73 02 41

Gegen Löcher und Kratzer

Rasche Reparatur von Kratzern und kleinen Löchern im Stein verspricht das »Akelix Stone Repair System« von Akemi. Es besteht aus 27 Einzelkomponenten für die hochwertige Instandsetzung von Oberflächen und Defekten an Natursteinen. Kratzer, Kantenabsplitterungen oder kleine Löcher, die während der Installation einer Küchenarbeitsplatte, eines Waschtischs oder eines Grabmals aus Naturstein entstehen, können ausgebessert werden, ohne dass die gesamte Steinoberfläche erneut von der Schleif- und Polieranlage bearbeitet werden muss. Das System enthält sämtliche Utensilien für eine Spot-Reparatur am Naturstein: UV-Kitte in unterschiedlichen Farben, Struktur-Granulate zur perfekten Imitation der Steinoberfläche, LED-Lampe, Politur, Schleifpapier.



Das Akelix Stone Repair System von Akemi

Akemi GmbH
Lechstraße 28
90451 Nürnberg
Tel.: 09 11/64 29 60
Fax: 09 11/64 44 56
info@akemi.de
www.akemi.de

Neues zum Jahresanfang

Zusätzlich zu den Anfang 2006 eingeführten Flexklebern ARDEX X77 und ARDEX X78 gibt es nun auch die schnellen Varianten ARDEX X77 S und ARDEX X78 S. Mit ihnen sind Naturwerksteinbeläge im Innen- wie Außenbereich bereits nach 90 Minuten begeh- oder verlegbar. Die beiden Flexkleber eignen sich besonders zur Verlegung verfärbungsunempfindlicher Natursteine. Seit Januar ist auch die Ardex-Außendienst-

Organisation in die beiden Bereiche Fliese/Bau und Boden/Wand/Decke differenziert und erweitert. Zugleich wurde die Zahl der Gebietsleiter von 39 auf 48 erhöht.

Ardex GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 45
58453 Witten
Tel.: 0 23 02/6 64 - 0
Fax: 0 23 02/6 64 2 40
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Nachtrag

In **Naturstein** 12/2006 berichteten wir auf S. 104 über eine von Johann & Backes durchgeführte Wohnungsanierung in Berlin. Geplant wurden die Arbeiten unter Verwendung des Schiefers GRIS von:

Dipl.-Ing. Architekt
Markus Paus
Körtestraße 1
10967 Berlin
Tel.: 0 30/6 93 46 96
Fax: 0 30/6 98 1 65 73

ASHINE

Ashine Diamond Tools



ASHINE Diamond Tools Co., Limited ist ein professioneller Hersteller von Diamantwerkzeugen mit mehr als 15 Jahren Erfahrung. Die gemäß DIN ISO 9001 zertifizierte Firma, die über eine starke Forschungs- und Entwicklungsabteilung und ein effizientes Management verfügt, bietet – in gleichbleibender Qualität – folgende Diamantwerkzeuge für die Steinbearbeitung an:

- Segmentierte Trennscheiben für Granit und Marmor. Werkzeuggrundkörper (Kerne) aus hochwertigem Stahl und in Sandwichbauweise. Gewölbte Scheiben für Kurvenschnitte. Diamantsegmente für alle Trennscheibentypen, auch in Sandwichausführung
- Fräs-, Schleif- und Polierwerkzeuge für ebene Flächen. Stirmschleifwerkzeuge, Umfangsschleifwerkzeuge. Werkzeuge segmentiert, galvanisch belegt, durch Lötung beschichtet. Metall- und Kunstharzbindungen. Werkzeuge für handgeführte Maschinen, Bearbeitungsvorrichtungen und CNC-Bearbeitungszentren. Sonderwerkzeuge Form Fickert und Frankfurt (auch Bürsten)
- Fräs-, Schleif- und Polierwerkzeuge für Profile sowie Fingerfräser. Bindungen und Beläge wie bei Flächenwerkzeugen
- Voll- und Hohlbohrer
- Sonderwerkzeuge, beispielsweise für Bodenschleifmaschinen
- Alle Werkzeuge mit in Europa üblichen Werkzeugaufnahmen

Kontakt:
Jenny Huang
Mr. Richard Deng/Director

ASHINE Diamond Tools Co., Limited.
12C, Bonded-Goods-Market BLDG. Xiamen, Fujian China 361006
Werk: Tuzal industrial park, Quanzhou, Fujian, China
FAX: +86-592-5688000 TEL: +86-592-5688111, 5688112, 5688113
WEBSITE: www.ashinediamondtools.com EMAIL: ashinetools@ashinetools.com
SKYPE: ashine-china MSN: godeng@hotmail.com

GRANIT * MARMOR * AGGLO * TERRAZZO
SCHIEFER * QUARZIT * SANDSTEIN * BASALT



Just
Naturstein



Lieferservice!











Sie wählen zwischen preiswerter Just - Produktion
in Fernost oder der Just - Produktion
in Deutschland oder Polen

Bau
Grabmal
Landschaft

Chemnitz Str. 6 - 04746 Hartha
Telefon 034328704-40 / Fax 704-49
e-mail: verkauf@just-naturstein.de
www.just-naturstein.de

natural stones



50 Jahre
1956 - 2006

Historischer Spitzenwert

Die Burkhardt GmbH meldet auch für das zweite Halbjahr 2006 eine Umsatzsteigerung. Damit setzte das Unternehmen aus Bayreuth den positiven Trend der ersten Jahreshälfte fort.

Der Hersteller von Steinbearbeitungsmaschinen und Maschinen für die Umformtechnik und Gussproduktion erreichte für das Jahr 2006 mit rund 35 Mio. € eine Umsatzsteigerung von 30 % und damit einen historischen Spitzenwert.

Möglich wurde dies durch gezielte strategische Arbeit in allen Unternehmensbereichen. Mit neuen Konzepten präsentierte sich Burkhardt der Natursteinbranche Anfang Oktober 2006 auf der internationalen Natursteinmesse Marmomacc in Verona und informierte das Fachpublikum über komplett integrierte Fertigungssysteme mit umfangreicher Software-Unterstützung, die neueste Entwicklung der Firma im Natursteinbereich. Auch im Bereich

Umformtechnik konnte eine Produktinnovation auf der Fachmesse Euroblech in Hannover präsentiert werden. Der mit einem Volumen von mehreren Mio. € bisher größte Auftrag in der Geschichte des Unternehmens wurde mit dem komplett überarbeiteten Stanzautomaten der ebu STA-G-Baureihe gewonnen. Auch die Gießerei erzielte einen historischen Spitzenwert und erreichte zuletzt eine Umsatzsteigerung von bis zu 50 %.

*Burkhardt GmbH
Rathenaustraße 47
95444 Bayreuth
Tel.: 09 21/5 08-0
Fax: 09 21/5 08-1 70
info@burkhardt-bayreuth.de
www.burkhardt-bayreuth.de*

»Grabmahl« am Totensonntag

In Kooperation mit dem Verein für Begräbnis- und Friedhofskultur luden Christine und Bernd Foerster am Totensonntag zu einem Grabmahl in ihre Galerie »Glashaus« ein, um der Toten zu gedenken, die eigene Endlichkeit zu bedenken und zur Nachdenklichkeit anzuregen. An die Tradition des Leichenschmauses angelehnt, wurden spezielle Speisen und Getränke

gereicht. An Büchertischen konnte man sich einen Überblick über die Vielfalt der Trauerliteratur und über zeitgemäße, individuelle Grabmalgestaltung verschaffen. Unter den Gästen waren Trauernde, Geistliche und Künstler. Zwischen Traurigkeit und Freude drehten sich die Gespräche um Endlichkeit und Ewigkeit, um Abschiedsrituale und Formen der Erinnerung. In die Speisefolge waren Lesungen und Musik eingebunden.

*Galerie Glashaus
Welferoder Straße 23
34576 Homberg/Efze
Tel.: 0 56 81/36 33
Fax: 0 56 81/66 65*

Bernd Foerster (vorne rechts) war Gastgeber des Grabmahls am Totensonntag in der Galerie »Glashaus«.



Neustart von rekostein

Die BMT GmbH hat im Oktober 2006 die Produktionsanlagen der ehemaligen Firma Gläser rekostein zur Fertigung in den Werken Brilon und Dudenhofen übernommen.

Seit Anfang November 2006 wird im Werk Dudenhofen wieder rekostein für Fassaden und Beläge produziert. Ein großer Teil der ursprünglichen Belegschaft wurde wieder eingestellt, die gemeinsam mit dem übernommenen Know-how den hohen Qualitätsstandard von rekostein garantiert. Derzeit wird für das neue Messegelände in Stuttgart ein Bodenbelag produziert, dessen spezielle Rezeptur gemeinsam mit der Messegesellschaft entwickelt wurde. Der Blockbeton wird mit einem speziell dafür hergestellten

Rundkorn von bis zu 60 mm Stärke erstellt und anschließend zu 1 m x 1 m großen Platten in 5 cm Dicke geschnitten. Insgesamt sollen über 18 000 m² in dieser Spezifikation ausgeführt werden.

*BMT GmbH rekostein
Klopstockstraße 25
14163 Berlin
Tel.: 0 30/80 49 95 55
Fax: 0 30/80 49 95 56
Am Gewerbering 2-4
67373 Dudenhofen
Tel: 0 62 32/91 94 99-0
Fax: 0 62 32/91 94 99-44*

Rund ums Mauerwerk

Unter dem Motto »Mauerwerkssicherung – Mauerwerksertüchtigung« fand in Mühlhausen/Thüringen am 17. November 2006 das dritte Tubag-Sanierungsforum statt. Rund 100 Teilnehmer informierten sich und tauschten in Diskussionsrunden Erfahrungen aus. Hochkarätige Referenten informierten über die Themen Mauerwerksbauten, Mauerwerksstatik, Instandsetzungsmörtel für Mauerwerk, Treibmineral-Schäden an Denkmälern, Mauerwerk Anker-Nadel-Risse und

über die Frage »Wie viel Nutzung verkraftet ein Denkmal?«. Aufgrund der positiven Resonanz auf die bisherigen drei Sanierungsforen ist die nächste Tubag-Tagung im Herbst 2007 bereits beschlossene Sache.

*Tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG
Bundesstraße 256
55642 Kruft
Tel.: 0 26 52/81-3 50
Fax: 0 26 52/81-3 33
www.tubag.de*



Rund 100 Teilnehmer informierten sich auf dem dritten Tubag-Sanierungsforum.

Spitzensport und Stein

Die anroechterstonegroup erhielt Besuch von Birgit Fischer, Deutschlands erfolgreichster Sportlerin.

Birgit Fischer, achtfache Olympiasiegerin und 27-fache Weltmeisterin im Kanufahren, errichtet sich derzeit ein neues Domizil in Brandenburg und berücksichtigt dabei in großem Umfang den anroechterstein. Waschtische, Duschen, Arbeitsplatten und der Fußboden in der neuen Wohnung werden

aus dem grünen Naturstein gefertigt. Die naturverbundene Kanusportlerin überzeugte sich persönlich von der Qualität des Materials und besichtigte die Ausstellungen des Unternehmens. Außerdem verschaffte sie sich ein Bild von der Gewinnung im Steinbruch und der Herstellung in den Produktions-



Birgit Fischer bei der anroechterstonegroup

hallen. Den Besuch im Steinbruch nutzte die Kanutin auch zu einer kleinen Paddeltour und war begeistert von der eindrucksvollen Kulisse: »Ich bin schon überall auf der Welt ge-

paddelt, aber noch nie in einem Steinbruch«, so die Spitzensportlerin.

*anroechterstonegroup
Hauptstraße 76
59609 anröchte
Tel.: 0 29 47/9 73 84 80
Fax: 0 29 47/9 73 84 88
info@anroechter.com
www.anroechter.com*

Treppen-Seminare

Die Thumm & Co bietet Seminare zum Thema Treppen an. Beim Messeauftritt auf der BAU steht »Schallschutz von freitragenden Treppen« im Vordergrund.

Die Seminare richten sich an Praktiker und Planer im Bereich Treppenbau. Vermittelt wird die Montage von freitragenden Treppen bzw. Spindeltreppen. Im Bereich Systemgeländer liegt das Hauptaugenmerk auf Planung, Kalkulation und Montage. Die nächsten Seminare finden am 2. Februar und am 23. März in Nürtingen sowie am 2. März in Loitsche bei Magdeburg statt.

Thumm auf der BAU

Die Präsentation des Unternehmens auf der BAU 2007 (Halle B 5, Stand 421) steht unter dem Motto »Schallschutz von freitragenden Treppen«. Insbesondere wird eine innovative Wandankerbefestigung vorgestellt. Die patentierte Lösung wurde zur noch schnelleren und saubereren Montage der Wandanker Typ 57 entwickelt. Die schalldämmende Funktion der Kunststoffumman-



Ankerkörper mit speziellem Schalldämmdübel

telung kann aber auch überall dort eingesetzt werden, wo erhöhte Anforderungen an die Trittschalldämmung gefordert sind. Befestigung: Ein Sackloch mit 56 mm Durchmesser wird in die Wand gebohrt. Der Wandankerhalter wird eingesteckt und mit einem hochfesten PU-Schaum ausgeschäumt. Der Wandanker

kann schon nach wenigen Minuten belastet werden.

*Thumm & Co.
In der Au 14
72622 Nürtingen
Tel.: 0 70 22/92 76 - 0
Fax: 0 70 22/92 76 - 50
info@thumm-treppen.de
www.thumm-treppen.de*

Zweimal 25 Jahre

Eng verbunden mit dem Lübecker Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf sind Rolf Willwater und Peter Lei, die 2006 ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit feierten. Der gelernte Industriekaufmann Rolf Willwater, dessen Kenntnisse von Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen sehr geschätzt werden, ist langjähriger Leiter der Vertriebsabteilung. Peter Lei lernte vor 25

Jahren als Lehrling in der Steinmetzwerkstatt von Rechtglaub-Wolf seine ersten Handgriffe. Heute ist er Fertigungsleiter in der neuen Produktionsstätte des Unternehmens in Lübeck-Selmsdorf.

»Mit einer solchen Mannschaft wächst nicht nur die Erfahrung, sondern auch die Verbundenheit der Mitarbeiter mit unserem Unternehmen – darin liegt

ein wesentlicher Teil unseres Kapitals«, betont Geschäftsführer Andreas Wolf.

*Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf GmbH
Travemünder Allee 34
23568 Lübeck
Tel.: 04 51/3 70 01 00
Fax: 04 51/3 70 01 11
stefan.wolf@rechtglaub-wolf.de
www.rechtglaub-wolf.de*



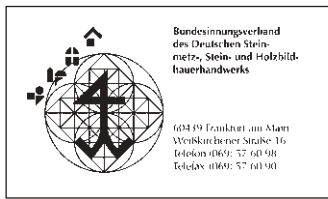
Andreas Wolf (links) und Fertigungsleiter Peter Lei

 **Kirchheimer Kalksteinwerke**
97268 Kirchheim/Würzburg
Telefon (0 93 66) 90 66-0, Telefax (0 93 66) 90 66 66
Verkauf (0 93 66) 90 66 20, www.kkw-stein.de
seit 1922

Die Einkaufsquelle für **Muschelkalk** und **Sandsteine** auch für Rohplatten, Fertig- und Steinmetzarbeiten, sowie alles für den GaLa-Bau

Muschelkalk-Steinbrüche
Kirchheim · Kleinrinderfeld · Krenshelm
Moos · Eibelstadt

Main-Sandstein
Farbe: rot, gelb, grün, violett



LI Schleswig-Holstein

Wirtschaftsverband Baustoffe Naturstein e.V.

Helmert neuer LIM

Wulf Helmert wurde am 27. November auf der Herbststimmungsversammlung des LIV Schleswig-Holstein in Neumünster zum neuen Landesinnungsmeister gewählt. Der 44-jährige tritt die Nachfolge von Uwe Hagen an, der vor kurzem aus persönlichen Gründen zurückgetreten war (siehe Naturstein 10/2006, > S. 86). Neuer 1. stellvertretender Landesinnungsmeister ist Sepp Barth. Der bisherige Amtsinhaber, Hans-Jürgen Dierks, stand aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung. Im Rahmen der Versammlung in Neumünster sprach auch BIM Martin Schwieren. Er hob die aktive Mitgestaltung seines Handwerks im Bereich der Friedhofs-



BIM Martin Schwieren, der bisherige 1. stv. LIM Hans-Jürgen Dierks und LIM Wulf Helmert (v.l.n.r.)

architektur hervor. Friedwälder würden der vorherrschenden Friedhofskultur und den trauernden Hinterbliebenen nicht gerecht, so der BIM. In Zukunft wollen Steinmetzbetriebe durch Aktionen wie dem Tag des Friedhofs und durch Tage der offenen Tür verstärkt auf sich aufmerksam machen.

Kooperation ist angesagt

In Folge der Konferenz von Rio im Jahr 1992, bei der Ökologie, Ökonomie und Soziales als gleichberechtigte Merkmale für nachhaltiges Wirtschaften bestimmt wurden, unterzeichneten der NABU, der Bundesverband Baustoffe Steine und Erden sowie die Industriewerkschaften Bergbau-Chemie-Energie und Bauen-Agrar-Umwelt 2004 eine gemeinsame Erklärung. Für die unterzeichnenden Verbände ist es unstrittig, dass die Rohstoffe des Landes eine unverzichtbare Grundlage zur wirtschaftlichen Eigenversorgung sind. Die Steine- und Erdenindustrie verpflichtete sich zu einer Erhöhung der Biodiversität inner-

halb der Abbaustätten während und nach der Betriebsphase.

Workshop in Mannheim

Unter dem Motto »Kooperation statt Konfrontation« fand am 10. November 2006 in Mannheim ein Workshop über den Stand der Diskussion in Deutschland statt. Delegierte des NABU, von Unternehmen der Steine- und Erdenindustrie, Vertreter von Industrie- und Umweltverbänden und der Naturschutzverwaltung informierten sich umfassend in Statements und Kurzberichten.

NETZWERKSTEIN

Weiter aufwärts

Am 30. November fand in Leinfeld-Echterdingen die Generalversammlung von NETZWERKSTEIN, Steinmetz + Bildhauer Genossenschaft eG, statt.

Mit fünf neuen Mitgliedern sind jetzt insgesamt 107 Genossen in NETZWERKSTEIN organisiert. In den im Jahr 2006 abgeschlossenen Neuverträgen wurde eine durchschnittliche Vertragssumme von 1825 € erzielt. Insgesamt verwaltet die Genossenschaft rund 3000 Betreu-

ungs- und Vorsorgeverträge. Laut dem geschäftsführenden Vorsitzenden Gustav Treulieb ist der Aufwärtstrend trotz eines verstärkten Wettbewerbs mit Einrichtungen der Bestatter und Gärtner ungebrochen. Werbemaßnahmen wie die Verteilung von Infomaterial, z. B. am Tag des Friedhofs, würden auch zukünftig Zuwächse ermöglichen. Anwesend war auch Sebastian Strotmann, Geschäftsführer der Steinmetz und Bildhauer Genossenschaft Köln. »Die Kooperation der beiden Genossenschaften entwickelt sich weiter positiv. Die Kölner Genossenschaft besorgt den gemeinsamen Einkauf von Werkzeug und

Material, während NETZWERKSTEIN auch die Grabpflegeverträge der Kölner verwaltet. Diese Aufgabenteilung entlastet beide und ermöglicht eine optimaler Betreuung der Mitglieder«, so Treulieb und Strotmann.

Solidarität?

»Wir haben nach der anfänglich etwas stürmischen See ruhiges Fahrwasser erreicht«, konstatierte Aufsichtsratsvorsitzender Alfred Groß. Ärgerlich sei allerdings der »Tritt vors Schienbein« des BIV. Vor der Bundestagung in Ulm, also im Kerngebiet von NETZWERKSTEIN, habe BIM Schwieren massiv Werbung für die vom BIV initiierte genossenschaftliche Vereinigung ZEDENA gemacht. Von der durch Schwieren propagierten Solidarität und von einer »Bündelung unserer Aktivitäten« könne angesichts dieses

Vorgehens keine Rede sein, zumal die Geschäftsstelle der ZEDENA beim BIV angesiedelt sei, bemängelte Groß. Dem Aufsichtsrat der Genossenschaft NETZWERKSTEIN gehören neben Alfred Groß folgende Personen an: Bernd Weber, der auf der Versammlung für drei weitere Jahre im Amt bestätigt wurde, Jürgen Elser, Frank Steffens und Andreas Lüttig. Bärbel Holländer referierte zum Thema »Zukunft des Grabmals«. Sie riet dazu, sich den durch Veränderungen im Bereich der Bestattungskultur aufgeworfenen Fragen zu stellen und sich durch individuelle Gestaltungen von den Anbietern von beliebig gestalteter Importware abzugrenzen. Solche individuellen Gestaltungen seien im offenen Dialog mit den Hinterbliebenen zu entwickeln.

Bärbel Holländer



Generalversammlung von NETZWERKSTEIN 2006; 2. v. l. Aufsichtsratsvorsitzender Alfred Groß

GRABMALKATALOGE

TSCHÖRTNER GbR

Alte Engterstr. 8 - 10 · 49565 Bramsche
 Fon: 0 54 61/36 16 · Fax: 6 39 28
 e-mail: tschoertner.grabmale@t-online.de